

Reisebericht Limes Cup in Aalen

Zum ersten Mal fand der Limes Juniors Cup/Limes World Cup in Aalen Baden- Württemberg vom 31.-03.06. statt. Die Teilnehmenden Länder waren, Belarus, Russland, Deutschland, Azerbaidshan, Belgien,England und Portugal.

Die FTG Pfungstadt fuhr Mittwoch Mittag um 14:30Uhr los nach Aalen ins Römerhotel in Treppach. Mit von der Partie waren, Sandra Lukanowski, Claudia Dengler, Claudia Rettig auch als Kampfrichter und mit Sohn Luca, Anita Bartoschik, Galin Kiriyaikov als Trainer, No elle-Christin Binczyk als Trainerin, Dirk Schneider, Sascha Dengler, Nadja Lukanowski, Patricia Eichhorn und Lea Poos mit.

Nach einer knapp 2:15 Minütiger Fahrt, kamen wir um 17:30 Uhr im Hotel an. Nachdem wir alles ausgepackt und umgezogen hatten, liefen wir zur Pizzeria im Nachbarort. Das Essen war sehr lecker und es war so viel, dass wir den Rest mitnahmen ins Hotel. Da wir alle ziemlich kaputt waren, gingen wir danach auch direkt schlafen, da wir am nächsten Morgen schon um halb 8 aufstehen mussten.

Der erste Wettkampftag begann um 11Uhr. Die Age Group 11-16 in der Lea und Patricia starteten, begann mit der Dynamikübung. Lea und Patricia kamen um halb 12 dran und belegten in der Qualifikation mit 26,800 Punkten Platz 2.

Sascha und Nadja kamen um 13:30 Uhr mit ihre Balanceübung dran. Sie erhielten für diese 26,100 Punkte, und somit in der Qualifikation Platz 3.

Der World Cup begann Nachmittags um 16Uhr. Dort startete die Weltelite. Besonders bei den Mixpaaren ging es heiß her. Das Belgische Mixpaar Laure de Pryck und Nicolas Vleeshouwers und Revaz Gurgenidze und Tatiana Okulova waren wieder erbitterte Gegner wie wenige Wochen zuvor an der WM in Orlando. Ersteres gewann den Titel und Russland musste sich mit dem Vizetitel geschlagen geben. Am Limes Cup drehten sie den Spieß um und Gurgenidze/Okulova holten sich in der Qualifikation Platz 1 vor Belgien in der Dynamikübung.

Abends nach dem tollen Start gingen wir dann ins Enchilada in Aalen zum Abendessen. Wir genossen die Happy Hour und bestellten uns natürlich alkoholfreie Cocktails. Es war auch Lucas erster Barbesuch mit seinen 8 Monaten! Danach fuhren wir ins Hote zurück und ließen den Abend bei einem gemütlichen Zusammensein, bei Sascha und Dirk im Zimmer ausklingen.

Die Nacht endete um 7:30Uhr und nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg in die Halle um die zweite Übung in Angriff zu nehmen. Wie am Tag zuvor, starteten Lea und Patricia um halb 12 mit ihre Balanceübung und wurden 2. mit 26,800 Punkten. Sascha und Nadja kamen auch wieder um halb 2 dran und turnen dies mal ihre Tempoübung, die sie ebenfalls gut meisterten und mit 26,050 Punkten belohnt wurden. Platz 3 am Ende des Tages in der Qualifikation.

Nach dem 2. Wettkampftag gingen wir im Delphi einem griechischen Restaurant essen. Danach wieder zu Sascha und Dirk ins Zimmer und schauten uns die Übungen der beiden Wettkampftage über den Camcorder im TV an. Dirk und Galin kauften noch Getränke und Knabberzeug.

Am Samstag standen dann die Finals an. Beginn des Wettkampfes war um 13Uhr und Lea und Patricia kamen als vorletztes Damenpaar an die Reihe und turnen noch einmal ihre Dynamikübung. Sie konnten einen Tag vorher wählen, ob sie im Finala Dynamik oder Balance turnen. Mit Platz 3 und einer Wertung von 26,900 Punkten gingen sie am Ende des Tages nach Hause.

Sascha und Nadja traf es leider nicht so gut. Nach einem tollen Start in der Kombiübung, die sie noch nie zuvor geturnt haben und 3 Wochen zuvor erst gelernt hatten, stürzten sie beim vorletzten Element und verspielten sich somit Platz 3 und wurden 5. Große Enttäuschung in den Gesichtern der Sportler und der Trainer. Das musste man erst mal verdauen, das den ganzen Tag andauerte.

Abends nach dem Wettkampf gab es dann aber noch die Abschlussparty, die sehr gelungen war. Die Kids konnten Freundschaften mit anderen Sportlern schließen, tanzen und natürlich sich am Buffett verköstigen. Es war übrigens sehr lecker. Leider konnte Nadja nicht mit dabei sein, da sie sich übergeben musste nach dem Wettkampf und ihr ging es ziemlich schlecht, sodass sie mit ihrer Mutter zurück ins Hotel fuhr um dort dann schlafen zu gehen und sich auszuruhen. Sehr, sehr schade!

Nachts um 12 war dann die Party zu Ende und wir fuhren zurück ins Hotel, wo wir noch bis um halb 4 früh redeten und ziemlich viel lachten.

Morgens um halb 11 ging es dann zurück Richtung Pfungstadt. Lea und Patricia mit Platz 3 im Gepäck und Sascha und Nadja motiviert und gestärkt für die HM, die in 3 Wochen stattfindet. Denn sie können es auf jeden Fall besser.

Vielen Dank an alle Fans, Fahrer, Trainer und Sportler. Es waren schöne, lustige 5 Tage!